

Zur Geschichte der Gemeinde:

Die Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim ist seit dem 01.10.1957 als selbständige Gemeinde der Ev. Kirche im Rheinland aus der Großkirchengemeinde Kalk (bestehend aus Kalk, Kalk-Humboldt, Rath-Ostheim und Höhenberg-Vingst - vormals sogar noch mit Teilen des Kirchspiels Merheim-Brück) hervorgegangen. Durch den Zuzug vieler kinderreicher Familien aus Mittel- und Ostdeutschland sowie Aussiedlern aus ehemaligen deutschen Gebieten im Osten war evangelische Gemeindearbeit stark nachgefragt. Eine Gemeindegewerkin wirkte dort noch vor der Besetzung einer eigenen Pfarrstelle. Es entstand Gemeindearbeit mit Kinder- und Jugendangeboten, Männerarbeit und Frauenhilfe, CVJM, Stadtranderholung für Schulkinder, Teil-Offene-Tür, Ehepaarkreis und Seniorengruppen.

Bis heute arbeiten die beiden Gemeindebezirke Ostheim und Rath-Heumar gesamtgemeindlich mit bezirklichen Schwerpunkten. Obwohl die Gemeinde kleiner geworden ist (2010 wurde die Pfarrstelle in Ostheim auf 50% reduziert).

Der Mensch im Mittelpunkt, der nach Gott fragt, im Leben Verantwortung übernehmen möchte, in der Gemeinschaft Glaubens- und Lebenshilfe findet; Partner*in im Stadtteil, offen, friedlich, solidarisch. Grundlage: das Evangelium. Die Zusammenarbeit mit Menschen anderer Nationen, Religionen und Konfessionen gehört zum Selbstverständnis hinzu.